

Schöne und schnelle Tauben

ÜBACH-PALENBERG. Zum Jahresausklang erleben die Taubensportler der Reisevereinigung „Wurmtal Palenberg“ den Höhepunkt mit Ausstellung und Ehrung. Der Saal der Gaststätte Jägerhof Schumertz in Grotenrath wird am Wochenende, 16. und 17. Dezember, wieder zum Mekka der Brieftaubensportler. Die Ausstellung mit den schönsten und erfolgreichsten Fliegern von Züchtern der Reisevereinigung steht ins Haus. Ein Höhepunkt des Festes der Brieftaubensportler ist die Meisterehrung, verbunden mit einer Vielzahl von Auszeichnungen auf Verbandsebene, durch RV-Vorsitzenden Horst Deuse vom Klub „Parole Heimat“ Grotenrath. Gemütliches Beisammensein mit großer Verlosung und Fachsimpelei sorgt für Abwechslung während der zweitägigen Taubenschau, die offiziell am Samstag, 16. Dezember, 19 Uhr, ihre Pforten öffnet.

CDU Frelenberg wählt Vorstand

ÜBACH-PALENBERG/FRELEBERG. Vorstandswahlen stehen unter anderem auf der Tagesordnung bei der Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbands Frelenberg am Freitag, 24. November. Bezirkspolizeibeamter Volker Frambach referiert zum Thema „Bezirksbeamter, was ist das?“. Die Zusammenkunft in der Gaststätte Erbel, Geilenkirchener Straße 66, in Frelenberg beginnt um 19 Uhr.

140 Kaninchen aus 20 Rassen

GANGELT-STAHE. Der Rassekaninchenzuchtverein Gillrath richtet am Wochenende, 18. und 19. November, in der Gaststätte Wolters, Bundestraße 35, in Stahe eine Lokalschau aus. Zusammen mit dem Rassekaninchenzuchtverein Tüddern werden etwa 140 Kaninchen aus 20 Rassen zu sehen sein. Die Schau ist am Samstag von 15 bis 22 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16.30 Uhr geöffnet. Die Eröffnungsfeier mit Preisvergabe findet am Samstag ab 19.30 Uhr statt.



Das Geheimnis wird gelüftet: Die neuen Tollitäten der KG Würmer Wenk sind Prinzessin Anja I. und Prinz Ralf II.

Foto: Ribana Schneider

Jecke raten, spekulieren, wetten

Mit der Proklamation wird das Geheimnis des Würmer Wenk gelüftet. **Prinzessin Anja I. und Prinz Ralf II.** übernehmen Regentschaft über die Narren. Oliver I. und Rebecca I. Kinderprinzenpaar.

VON UNSERER MITARBEITERIN
RIBANA SCHNEIDER

GEILENKIRCHEN-WÜRM. Was machen die Karnevalsjecken aus Leiffarth, Flahstraße, Honsdorf, Müllendorf, Beeck und Würm, wenn sie nicht wissen, wer das neue Prinzenpaar der kommenden Session wird? Ganz klar: Raten, spekulieren und wetten. Gelüftet wird das Geheimnis jedes Jahr erst gegen Ende der Prinzenproklamation. Und die hatte es dieses Jahr in sich.

Am Freitag übergab das alte Prinzenpaar der KG Würmer Wenk als erste der Tollitäten im Stadtgebiet Geilenkirchen das Zepter an seine Nachfolger. Ein

volles Programm erwartete die Besucher der Proklamation, die natürlich pünktlich um 20.11 Uhr begann, so, wie es sich für eine Karnevalsveranstaltung gehört. Nach Einführung des neuen Kinderprinzenpaares Oliver I. und Rebecca I. hieß es erst einmal „Bühne frei“ für die tänzerischen Einlagen der KG.

Das Tanzpaar Kevin und Maike, die Tanzgarden, das Tanzmariechen Verena und die Showtanzgruppe Las Chaotas heizten den Jecken mit flotten Tänzen ein, bevor dann die Band Dröpkes aus Mönchengladbach die Stimmung zum Kochen brachte. Kaum einer saß mehr auf seinem Platz, als Lieder wie „Über den Wolken“ oder

„Poppe, kaate, danze“ angespielt wurden.

Präsident Manfred Walter, der am selben Tag seinen 55. Geburtstag feierte, begrüßte zahlreiche Gäste. Die KG Grasbücker Randerath, die Ehrengarde Baesweiler, der IKV Teveren, die Willer Jecken, das Prinzenpaar aus Sügerath und die Tollitäten aus Immenwauweiler: alle hatten den Weg in die Beecker Vereinsstätte gefunden. Und alle konnten gespannt mitfieberten – stand doch die Auflösung des Rätsels um das neue Prinzenpaar bevor.

Nachdem die Tollitäten des vergangenen Jahres, Prinzessin Nicole II. und Ralf I. sowie Adjutant Jörg, gebührend mit Jubel und

Alaaf verabschiedet wurden, erklimmen vier Füße, umhüllt von einem roten Vorhang, die Stufen zur Bühne.

Sicher neben dem Präsidenten angekommen, wurde der Umhang unter dem Jubel des Saales gelüftet, und Prinzessin Anja I. und Prinz Ralf II. winkten den Karnevalsfreunden zu.

Ihnen wurde Adjutant Hermann-Josef „Hemme“ zur Seite gestellt.

Die zu Ehren der Prinzenpaare tanzende Showtanzgruppe Destiny wurde ebenso gefeiert wie das Tanzmariechen Linda. Die Proklamation fand ihren Ausklang weit nach Mitternacht beim gemeinsamem Feiern und Tanzen.

Die Skatmeisterschaft ist fast entschieden

Franz Lentzen siegt beim **Spieltag** in Kirchhoven. Morgen nächste Begegnung im Sport- und Sängenheim.

HEINSBERG-KIRCHHOVEN. Fast entschieden wurde die siebte offene Kirchhovener Skatmeisterschaft am zehnten Spieltag. Heinz Randerath, Pik 7 Wassenberg, führt mit fast 1000 Punkten Vorsprung. Franz Lentzen, Kreuz Bube Kirchhoven, knackte mit 3043 Punkten die 3000er Marke.

Die weiteren Ergebnisse: 2. Heinz Plum, SF 93 Tüddern, 2865; 3. Josef Jansen, NVT Birgden, 2746; 4. Dieter Beumers, NVT

Birgden, 2532; 5. Peter Reuters, Karo 7 Heinsberg, 2544; 6. Helmut Capellmann, Herz Dame Stahe, 2487; 7. Josef Geiser, Herz Dame Stahe, 2451; 8. Albert Schuhwirt, Pik As Heinsberg, 2342; 9. Peter Speel, Gut Blatt Geilenkirchen-Grotenrath, 2328.

Pik 7 führt

Tabelle: 1. Heinz Randerath, Pik 7 Wassenberg, 18 550; 2. Dieter

Beumers, NVT Birgden, 17 591; 3. Peter Reuters, Karo 7 Heinsberg, 17 167; 4. Peter Speel, Gut Blatt Geilenkirchen-Grotenrath, 16 838; 5. Albert Grabosch, Pik 7 Wassenberg, 16 733; 6. Helmut Capellmann, Herz Dame Stahe, 16 432; 7. Heinz Plum, SF 93 Tüddern, 15 888; 8. Holger Kehmer, Berder Jonge Birgden, 15 663; 9. Hubert Ernst, Kreuz Bube Kirchhoven, 15 653; 10. Franz Lentzen, Kreuz Bube Kirchhoven, 15 573;

11. Hans Vieten, SC 1979 Myhl, 15 305; 12. Paul Wickerath, Pik 7 Wassenberg, 15 183.

Bei der Vereinsmeisterschaft führt weiterhin Pik 7 Wassenberg mit 49 636 Punkten, vor Kreuz Bube Kirchhoven (47 073) und SF 93 Tüddern (44 378).

Der nächste Spieltag der Skatmeisterschaft folgt am Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr, in der Gaststätte „Sport und Sängenheim“ in Kirchhoven.



Die Mannschaft des TC Blau-Rot wurde in ununterbrochener Folge zum dritten Mal Bezirkspokalsieger der Freizeitliga.

Blau-Rot erfolgreich in der Freizeitliga

Hattrick der Herren als **Bezirksmeister**

ÜBACH-PALENBERG. Die Freizeitmannschaft Herren des TC Blau-Rot im VfR Übach-Palenberg ist über Jahrzehnte ein Erfolgsteam. Im Laufe der Jahre hat sich die Mannschaft immer wieder durch neue Spieler, die in der offenen Meisterschaftsrunde des Verbandes angesiedelt waren, erneuert und verstärkt. Die Übach-Palenberg sind als starke Freizeitmannschaft im Tennisbezirk AC-DN-HS und im Tennisverband Mittelrhein keine Unbekannten. Das bewiesen sie auch eindrucksvoll in diesem Jahr, als die Mannschaft in ununterbrochener Folge zum dritten Mal Bezirkspokalsieger der Freizeitliga wurde. Diesen Erfolg errang die Mannschaft mit Mannschaftsführer Günter Schrei-

ber und den Spielern Werner Lüttgens, Horst Laddach, Dieter Schaum, Jo Dammers, Günter Linsen. Im letzten Spiel der Doppelbegegnungen besiegte Blau-Rot den TC RW Geilenkirchen mit 4:0. In den vorangegangenen Begegnungen der Hin- und Rückrunde wurde lediglich bei BG Merksteiner durch ein Unentschieden ein Punkt abgegeben, der aber auf die Erreichung des Gruppensieges keinen Einfluss hatte.

Den Siegerpokal für ihren Erfolg nahm die Mannschaft bei der Siegerehrung, die beim TC Hüchelhoven ausgerichtet wurde, aus den Händen der Leiterin der Freizeitliga des Tennisbezirks AC-DN-HS, Gisela Döbelstein-Krings, entgegen.



Spannende Wettkämpfe gab es bei der Vereinsmeisterschaft des Budo Sport Clubs Geilenkirchen.

Vier Stunden lang spannende Kämpfe

Interner Wettstreit des **Budo Sport Clubs**

GEILENKIRCHEN. Spannende vier Stunden erlebten Zuschauer und Aktive bei der Vereinsmeisterschaft des Budo Sport Clubs Geilenkirchen. 36 Judoka traten in fünf Mannschaften und sieben Kampfgruppen an. Der jüngste Teilnehmer war fünf Jahre alt, der älteste 16. Viele schöne Kämpfe waren zu sehen, man konnte bei einigen Kindern deutliche Verbesserungen gegenüber dem letzten Turnier beobachten. Oftmals fielen Kampfscheidungen erst buchstäblich in letzter Sekunde. Folgende Ergebnisse wurden in der Einzelwertung ausgekämpft: 1. Gruppe: 1. Jonas Haselmann (Panther), 2. Marius Alieff (Löwe), 3. Florian Kaulh (Tiger), 4. Lukas Schröder (Leopard), 5. Jacqueline Meiser (Leopard), 6. Sephina Groh (Puma).

2. Gruppe: 1. Tobias Huthmacher (Panther), 2. Dominik Theune (Tiger), 3. Norbert Skopp (Leopard), 4. Alexander Goebbels (Puma), 4. Tim Schloemer (Löwe).

3. Gruppe: 1. Ricarda Bardenhewer (Löwe), 2. Vera Sasse (Tiger),

3. Jonas Derichs (Leopard), 4. Janina Mengeler (Panther), 5. Thomas Hüblich (Puma).

4. Gruppe: 1. Susanna Roth (Panther), 2. Benedikt v. Tongelen (Löwe), 3. Deborah Machnik (Leopard), 4. Tobias Boveleth (Puma), 5. Carolin Derdak (Tiger).

5. Gruppe: 1. Enno Kamp (Tiger), 2. Jana Sasse (Puma), 3. Gerrit Bardenhewer (Panther), 4. Lukas Derichs (Löwe), 5. Joshua Dahlmanns (Leopard).

6. Gruppe: 1. Christoph Machnik (Tiger), 2. Nicole Zaunbrecher (Löwe), 3. Marius Winkels (Panther), 4. Kai Streckert (Puma), 5. Miriam Mahr (Leopard).

7. Gruppe: 1. Marius Hensgens (Puma), 2. Erik Haan (Leopard), 3. Jens Kamp (Panther), 4. Dorit Bardenhewer (Tiger), 4. Christopher Derdak (Löwe).

In der Mannschaftswertung siegten die Panther vor den Tigern, den Löwen, den Leoparden und den Pumas. Einen Sonderpokal für den schnellsten Ippon erhielt mit erstaunlichen sieben Sekunden Nicole Zaunbrecher.